

Prof. Dr. Alfred Toth

## Randbelegungen

1. Randbelegungen werden ermöglicht durch (temporäre und nicht-statische) Elimination detachierbarer Systemränder (vgl. zu den diesbezüglichen Objektinvarianten Toth 2013). Sie lassen sich in echte Systemränder, wo also  $S^* = S$  ist, in unechte Systemränder bei Adsystemen, wo also  $S^* \neq S$  ist, und in Fälle von Transgressionen, wo die Belegungen Teilmengen von  $S^* \cup U[S^*]$  sind, differenzieren.

### 2.1. Echte Systemränder



Rue Saint-Louis en l'Île, Paris

## 2.2. Unechte Systemränder



Rue Mouton-Duvernet, Paris

## 2.3. Transgressive Systemränder



Rue des Petites Écuries, Paris

## Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

6.10.2015